



## Karrieresprungbrett - 64. Internationaler Musikwettbewerb der ARD

Karrieresprungbrett - 64. Internationaler Musikwettbewerb der ARD  
Zum 64. Mal treffen sich vom 31. August bis zum 13. September 2015 Nachwuchskünstler aus allen Teilen der Welt in München. In diesem Jahr wird der Internationale Musikwettbewerb der ARD in den Fächern Posaune, Flöte, Gesang und Klavierduo ausgetragen. Insgesamt gab es 625 Bewerbungen aus 56 Ländern und fünf Kontinenten, davon wurden nach der anonymen Wertung eingesandter Tonträger durch eine Vorjury 232 Solisten und Klavierduos nach München eingeladen. Den Auftakt macht am 31. August im BR-Funkhaus die Kategorie Posaune. Die Posaunistinnen und Posaunisten nehmen erst zum sechsten Mal in der Geschichte des Wettbewerbs teil. Insbesondere für Bläser bedeutet der ARD-Musikwettbewerb die seltene Möglichkeit, sich einmal solistisch zu präsentieren. Im beliebten Fach Gesang hingegen werden in diesem Jahr bereits zum 38. Mal die besten Nachwuchskünstler gesucht. Zu Ende geht der Wettbewerb mit den Preisträgerkonzerten am 16., 17. und 18. September im Prinzregententheater und im Herkulesaal der Residenz. Die Musiker werden ab den Semifinalen von drei renommierten Orchestern begleitet: dem Münchner Rundfunkorchester, dem Münchener Kammerorchester und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Preisgelder und Konzerteinladungen  
An Preisgeldern stehen dieses Jahr insgesamt mehr als 125.000 Euro zur Verfügung, bestehend aus den Hauptpreisen der ARD und den Sonderpreisen, vergeben durch Stiftungen und Institutionen. Für die angestrebte Karriere sind Einladungen zu Konzerten und Festivals das Allerwichtigste. Der ARD-Musikwettbewerb lädt hierzu wichtige Persönlichkeiten der professionellen Musikszene ein. Der Wettbewerb in den Medien  
Neben der täglichen Berichterstattung des Bayerischen Rundfunks im Radio wird es auch verschiedene Fernsehbeiträge geben. Das Preisträgerkonzert vom 18. September wird live von allen Kulturwellen der ARD-Landesrundfunkanstalten, darunter auch BR-KLASSIK, übertragen sowie vom Bayerischen Fernsehen aufgezeichnet und von vielen Dritten Programmen zeitversetzt gesendet. Ab den Semifinalrunden kann der Wettbewerb über Video-Livestream weltweit verfolgt werden. Talentschmiede seit 1952  
Vor 63 Jahren hatte der ARD-Musikwettbewerb seine Premiere in München, wo ihn bis heute der Bayerische Rundfunk ausrichtet. Er gilt als der größte und in seiner musikalischen Vielfalt einzigartige Wettbewerb für klassische Musik weltweit, da er jährlich in mehreren Fächern stattfindet und insgesamt 21 Wettbewerbskategorien umfasst. Für viele Künstler war München das Sprungbrett zur internationalen Karriere. So finden sich unter den Preisträgern Jessye Norman, Thomas Quasthoff, Robert Holl, Anne Sofie von Otter, Maurice André, Sol Gabetta, das Tokyo String Quartet, Christoph Eschenbach, Mitsuko Uchida, Yuri Bashmet, Heinz Holliger, François Leleux, das Quatuor Ebène, Sebastian Manz, Julian Steckel, Alexej Gorlatch und viele andere.  
Bayerischer Rundfunk (BR)  
Rundfunkplatz 1  
80335 München  
Deutschland  
Telefon: (089) 5900 - 10560  
Telefax: (089) 5900 - 10555  
Mail: [presse@br.de](mailto:presse@br.de)  
URL: <http://br.de>

### Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de  
[presse@br.de](mailto:presse@br.de)

### Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de  
[presse@br.de](mailto:presse@br.de)

Radiosender und Fernsehender in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmacher. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.